SchulA Giekau

Sitzung vom 17.5.2018 **Seite** 1

in der Schule Seekrug

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 5
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 **Uhr**

Ende: 21.33 **Uhr**

(Unterschriften)

Anwesend: Gesetzl. Mitgliederzahl: 5
a) stimmberechtigt:

1. Erasmus Graf von Platen-Hallermund	**13.**
2. Beeke Gramkow	**14.**
3. Christoph Graf von Hahn	**15.**
4. Doerthe Nagel	**16.**
5. Karsten Zwicker	**17.**
6.	**18.**
7.	**b) nicht stimmberechtigt**
8.	**1.** Bürgermeister Koch
9.	**2.** GVin Paulsen GV Hartmann, Juhls, Stenzel, Walter, Wulf
10.	**3.** Frau Klüber, Frau Labza, Frau Virchow / Grundschule
11.	**4.** Frau Klemer, Frau Schlund / Betr. Grundschule
12.	**5.** Frau Madroch / Kindergarten
	6. Bürgermeister Sohn / Stadt Lütjenburg
	7. Herr Bienz / Amt Lütjenburg
	8. 3 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:		**b) unentschuldigt:**
1.		
2.		

Die Mitglieder des Ausschusses **waren durch Einladung vom** 2.5.2018 **auf** Donnerstag, **den** 17.5.2018 **unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.**

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ausschuss **war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.**

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung vom 10.07.2017
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der Sitzung vom 10.07.2017
5. Bericht Schule
6. Bericht Betreute Grundschule
7. Bericht Kindergarten
8. Vorstellung des Kindergartenkonzeptes
9. Verlängerte Öffnungszeiten im Kindergarten
10. Anschluss der Grundschule an das Breitbandnetz
11. Einwohnerfragestunde
12. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

13. Personalangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Neuer, nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt 13: Betreute Grundschule
„Personalangelegenheiten“ wird TOP 14.

- 5 dafür -

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten 13 + 14 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Schulausschuss beschließt, dass die Tagesordnungspunkte 13 und 14 in nicht öffentlicher Sitzung behandelt werden.

- 5 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung v. 10.7.2017

Die Niederschrift über die Sitzung vom 10.7.2017 wird genehmigt.

- 5 dafür -

4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 10.7.2017

Der Vorsitzende berichtet, dass unter Personalangelegenheiten über die Elternzeitvertretung für eine Mitarbeiterin beraten wurde.

5. Bericht Schule

Frau Labza gibt einen kurzen Sachstandsbericht. Sie teilt mit, dass für das kommende Schuljahr 21 Anmeldungen für die 1. Klasse vorliegen. 20 Kinder werden in der 2. Klasse betreut, 11 Kinder in der 3. Klasse und 10 in der 4. Klasse. Daraus ergibt sich, dass die 1. und 2. Klasse eigenständig aufgestellt werden, die 3. und 4. Klasse wird als Kombiklasse geführt.
Frau Klüber gibt einen Rückblick über die durchgeführten Aktivitäten und nennt die geplanten.
Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

6. Bericht Betreute Grundschule

Frau Klemer teilt mit, dass zur Zeit 31 Kinder betreut werden, davon bleiben 10 Kinder bis 16.00 Uhr. 5 Kinder verlassen die Betreute Grundschule; 10 Kinder sind neu angemeldet.
Frau Klemer weist darauf hin, dass die Kapazität des Raumes auf Dauer nicht ausreichend ist. Sie berichtet, dass die Eltern den Wunsch geäußert haben, dass Zehnerkarten für 1 ½ Stunden und 2 ½ Stunden angeboten werden.
Es erfolgt eine Diskussion über die Räumlichkeiten. Das Amt soll prüfen, ob der Musikraum der Grundschule für die Betreute Grundschule genutzt werden kann.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, dass dem derzeitigen Personal die Genehmigung erteilt wird, zu Beginn des neuen Betreuungsjahres den personellen Mehrbedarf durch Mehrarbeit aufzufangen.

- 5 dafür -

7. Bericht Kindergarten

Frau Madroch berichtet, dass derzeit 33 Kinder betreut werden, davon sind fünf Kinder unter 3 Jahre alt. 11 Kinder sind Vorschulkinder.
Ab dem 1.8. wird der Kindergarten dreigruppig fortgeführt. In der Familiengruppe werden dann acht u3-Kinder und vier ü3-Kinder betreut. In der Regelgruppe sind es zwei u3-Kinder und vierzehn ü3 Kinder und in der neuen Naturgruppe sind es zwölf ü3-Kinder.

Frau Madroch berichtet, dass zur Zeit alles reibungslos im Kindergarten läuft. Sie teilt mit, dass Herr Schulz ein sehr engagierter Vater ist, der viel für den Kindergarten getan hat, u. a. stellt er dem Kindergarten ein neues Boot für den Außenbereich zur Verfügung.

Anschließend berichtet sie von den durchgeführten und geplanten Aktivitäten.
Sie weist darauf hin, dass am 11.07. die Container aufgestellt sein müssen, da an diesem Tag die Heimaufsicht eine Abnahme für die neue Naturgruppe durchführt.
Am 15. September 2018 wird die neue Naturgruppe dann offiziell eröffnet.
Aufkommende Fragen werden von Frau Madroch und dem Unterzeichner beantwortet.
Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

8. Vorstellung des Kindergartenkonzeptes

Frau Madroch hat das Konzept den Fraktionssprechern per E-Mail zugesandt. Das Konzept wird von ihr erläutert.
Danach erläutert sie den Tagesablauf und den Wochenplan. Es erfolgt eine ausführliche Diskussion, bei der darum gebeten wird, dass das Konzept mit dem Protokoll versandt wird.

9. Verlängerte Öffnungszeiten im Kindergarten

Frau Madroch teilt mit, dass ihr für 15 Kinder ein Antrag für die Betreuung von 7.00 - 15.00 Uhr vorliegt. Es folgt eine sehr ausführliche Diskussion über die Öffnungszeiten. Es besteht Einvernehmen darüber, dass diese Problematik zunächst im Kindergartenbeirat beraten wird.

10. Anschluss der Grundschule an das Breitbandnetz

Der Bürgermeister und der Unterzeichner geben einen kurzen Sachstandsbericht. Es erfolgt eine kurze Diskussion.

11 . Einwohnerfragestunde

Herr Schneider regt an, dass für die Grundschule übergangsweise ein LTE-Anschluss gebucht wird. Hierüber besteht Einvernehmen.

12. Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: